

Stephan Bode hat eine Kultur der Resonanz entwickelt.

Foto: © Pressefoto WWW.SCHWARZWALD-PANORAMA.COM

SCHWARZWALD PANORAMA:
„Man muss den richtigen Schlüssel finden“

Selbstverständlich sind Anzeigenschaltungen in Printmedien noch zeitgemäß für Stephan Bode, geschäftsführender Inhaber des **SCHWARZWALD PANORAMA Hotels** in Bad Herrenalb. „Entscheidend ist der richtige Mix im Marketing – das war immer so und wird auch immer so bleiben“, ist Bode überzeugt. „Auch wenn die Leistung am Gast das allerbeste Marketing ist.“ Dementsprechend „beackert“ er unterschiedliche Werbekanäle, von Print über Online, Social Media bis Radio, um Werbung zu machen für das, was sein Hotel anbietet: Nachhaltigkeit, Tagung, Selfness. Mal gezielt in ganz bestimmten Kanälen, mal flächendeckend. Den Rücklauf kann er dabei nicht immer messen. „Die Frage ‚Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden‘ stellen wir natürlich immer bei einer Anfrage. Die Antworten sind leider oftmals wenig aussagekräftig“, bedauert er.

Für ihn steckt mehr dahinter, als nur ein Marketingkonzept bestmöglich umzusetzen. „Zum Beispiel jetzt, am Jahresanfang, muss Schub generiert werden, weil die Firmen noch zurückhaltend und die Privatreisenden noch satt von den Weihnachtstagen sind“, erklärt Bode. Dann macht er sein Hotel deutlicher als sonst durch Werbung sichtbar. Das Medium ist ihm dabei oft zweitrangig; entscheidend sei, dass man sich mit seinem Hotel und den aktuellen Marktgegebenheiten auseinandersetze und die richtige Botschaften an die Gäste sende, die man auch erreichen will. Man müsse nur den richtigen Schlüssel finden.

Das hat er offensichtlich getan. Seit seiner Zeit in Zeulenroda, als er das Seehotel auf „Bio“ umgestellt hat, ist er komplett auf das Thema Nachhaltigkeit fokussiert und hat ein Gewahrsein für ein großes Ganzes entwickelt: „Nichts steht allein, alles ist miteinander in Verbindung und bedingt sich gegenseitig. Wem ist es nicht schon mal passiert, dass man an eine bestimmte Person denkt, die sich dann wie von Zauberhand, kurz danach, meldet. Genauso ist es im Marketing, es gilt den eigenen- und den Unternehmensgeist zu fokussieren und in die Welt zu tragen. Dazu gehört auch, sich mit den Medien zu identifizieren, in denen man Werbung schaltet, sonst werden Botschaften falsch gesendet.“ Er ist überzeugt: „Der Organismus SCHWARZWALD PANORAMA verbessert durch seine nachhaltige Ausrichtung, die zu 100 Prozent in der Wertschöpfungskette verankert ist, jeden Tag ein bisschen die Welt. Die wiederum beschenkt uns mit jährlichem organischem Wachstum, da wir mit unserem Handeln genau die Zielgruppen und Menschen erreichen, die genauso ticken wie wir. Wir haben hier eine Kultur der Resonanz entwickelt, wir senden und empfangen. So leicht ist Unternehmertum heutzutage.“

Haus schon deshalb nicht näher betrachtet wird, weil aktuell kein Tagungsbedarf passend zu dem Angebot besteht und daher die Neugier auf das Haus erst gar nicht geweckt wird.

Der große andere Bereich der Printwerbung sind Prospekte, Folder oder Flyer. Für manche aus Nachhaltigkeitsgründen aus dem Angebot verbannt, für andere wiederum wegen des